



211SN-64ME

AMT DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG

PrsG-162.10

88603

Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten	
Eingel.: 19. AUG. 1996	
Zl. 808 110/14	Art. <input checked="" type="checkbox"/> Anl. <input type="checkbox"/>

Bregenz, am 14.08.1996

An das
Bundesministerium für
wirtschaftliche Angelegenheiten
Stubenring 1
1011 Wien

Auskunft:
Dr. J. Müller
Tel.(05574)511-2060

*11
19.8. / Mag Rudner*

Betrifft: Bundesgesetz, mit dem das Bundesstraßengesetz 1971 geändert wird (Bundesstraßengesetznovelle 1996);
Entwurf, Fristerstreckung zur Begutachtung
Bezug: Schreiben vom 09.08.1996, GZ. 808.110/14-VI/11-96

64-96
15. NOV. 1996
J. Baumgartner

Der Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesstraßengesetz 1971 geändert wird (Bundesstraßengesetznovelle 1996), ist am 14.08.1996 beim Amt der Vorarlberger Landesregierung eingelangt. Die vorgegebene Begutachtungsfrist endet am **6. September 1996**.

Unter Hinweis auf das Rundschreiben des Bundeskanzleramtes vom 13. Mai 1973, GZ. 33.123-2a/73, wonach den Ländern eine wenigstens sechswöchige Begutachtungsfrist einzuräumen ist, wird um entsprechende Erstreckung der Begutachtungsfrist ersucht.

Für die Vorarlberger Landesregierung
Im Auftrag

[Signature]
Dr. J. Müller